

ASX-Mitteilung

18. April 2023

Hochgradige Gesteinssplitter mit bis zu 7,28 % Cu, 18,65 g/t Au und 55 g/t Ag führen zur Erweiterung der Mineralisierung im Kupfer-Gold-/Molybdän-Porphyrprojekt Llahuin in Chile

Wichtige Eckdaten:

- Ein 2022 initiiertes und 2023 fortgesetztes Programm mit Entnahme von Gesteinssplitterproben und Kartierungen hat zur Auffindung weiterer hochgradiger Erzgänge auf dem Gelände des Projekts Llahuin 500 m nördlich der 1,9 km langen geochemischen Zielzone Cerro-Ferro geführt
- Die Wäsche der Proben im Sicherheitrog lieferte Gold
- Nachdem sich die höhergradige Mineralisierung innerhalb der Porphyrbrekzie in den Erzgangschwärmen befindet, sind gute Kenntnisse der Erzgangssysteme für eine exakte Definition der Bohrlochstandorte wichtig
- Mehrere hochgradige Erzgänge westlich von Ferrocarril lieferten Proben mit bis zu 7,28 % Cu
- Ein Erzgangaufschluss 500 m nördlich von Cerro de Oro enthielt 18,65 g/t Au, 0,1 % Cu und 1 g/t Ag, auf einer Streichlänge von 4 m wurden Erzgehalte von 7,56 g/t Au, 0,09 % Cu und 2 g/t Ag ermittelt

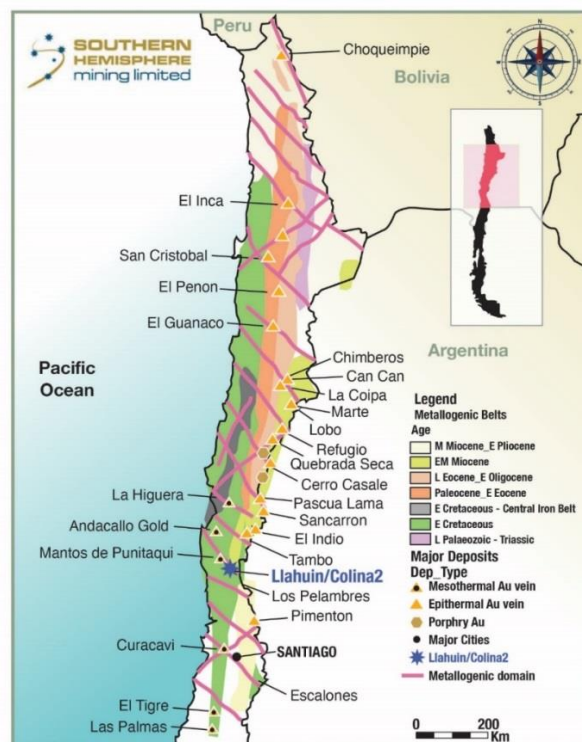


Abbildung 1: Lageplan des Projekts Llahuin in Chile

Southern Hemisphere Mining Limited („Southern Hemisphere“ oder das „Unternehmen“) (ASX: SUH) berichtet, dass die geologische Kartierung von noch nicht explorierten Gebieten innerhalb des Projektgeländes fortgesetzt wird und mittlerweile weitere mineralisierte Erzgänge außerhalb der bekannten Ressourcenzonen des Projektgeländes aufgefunden wurden. Sämtliche Gesteinssplitterproben sind in der nachstehenden Tabelle 1 dargestellt. Die besseren Erzgehalte sind hier rot markiert.

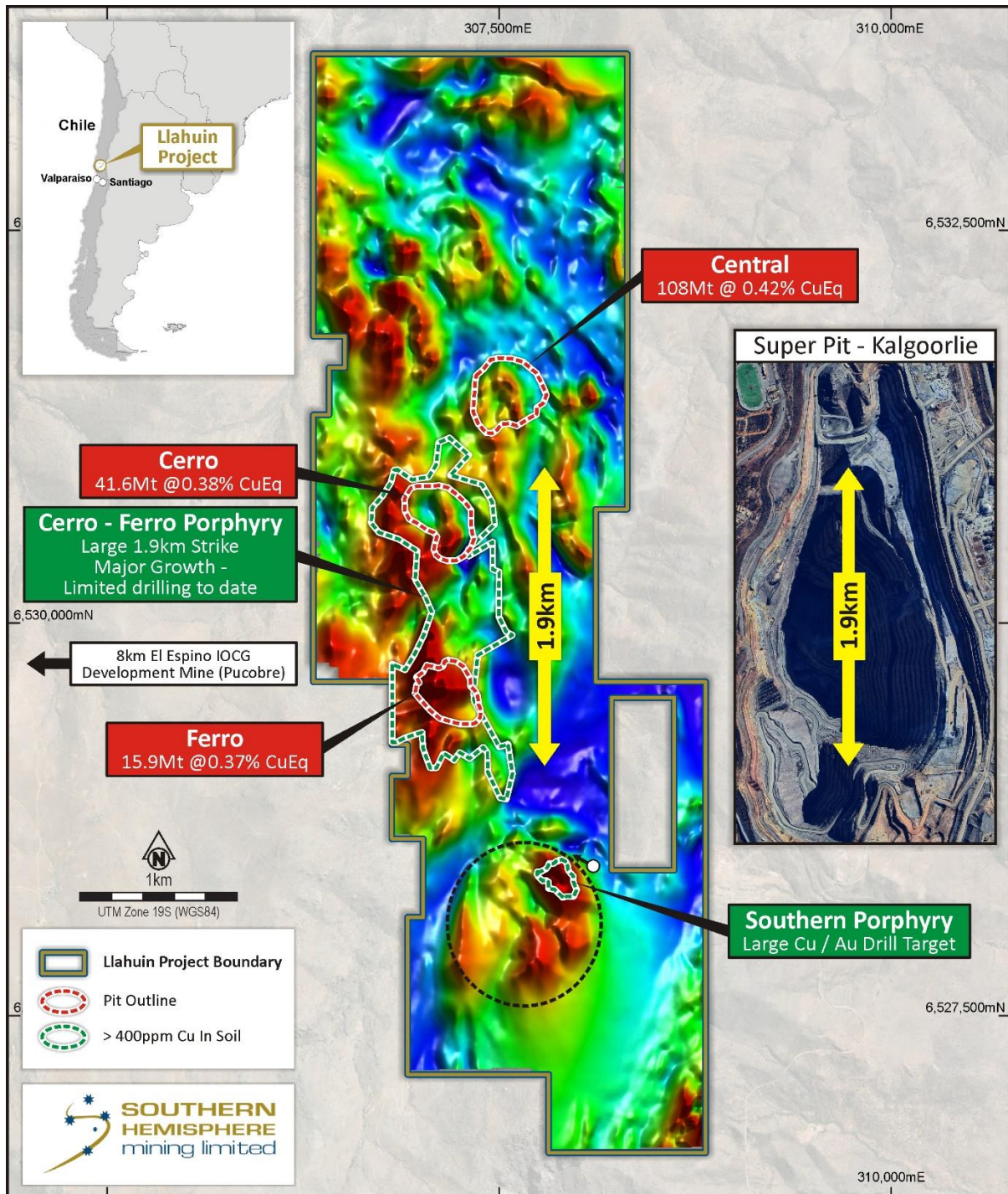


Abbildung 2: Projektkarte mit Darstellung der großen Wachstumszielzone in den Lagerstätten Cerro-Ferro Link und Maßstab zum Vergleich mit dem Super-Pit bei Kalgoorlie

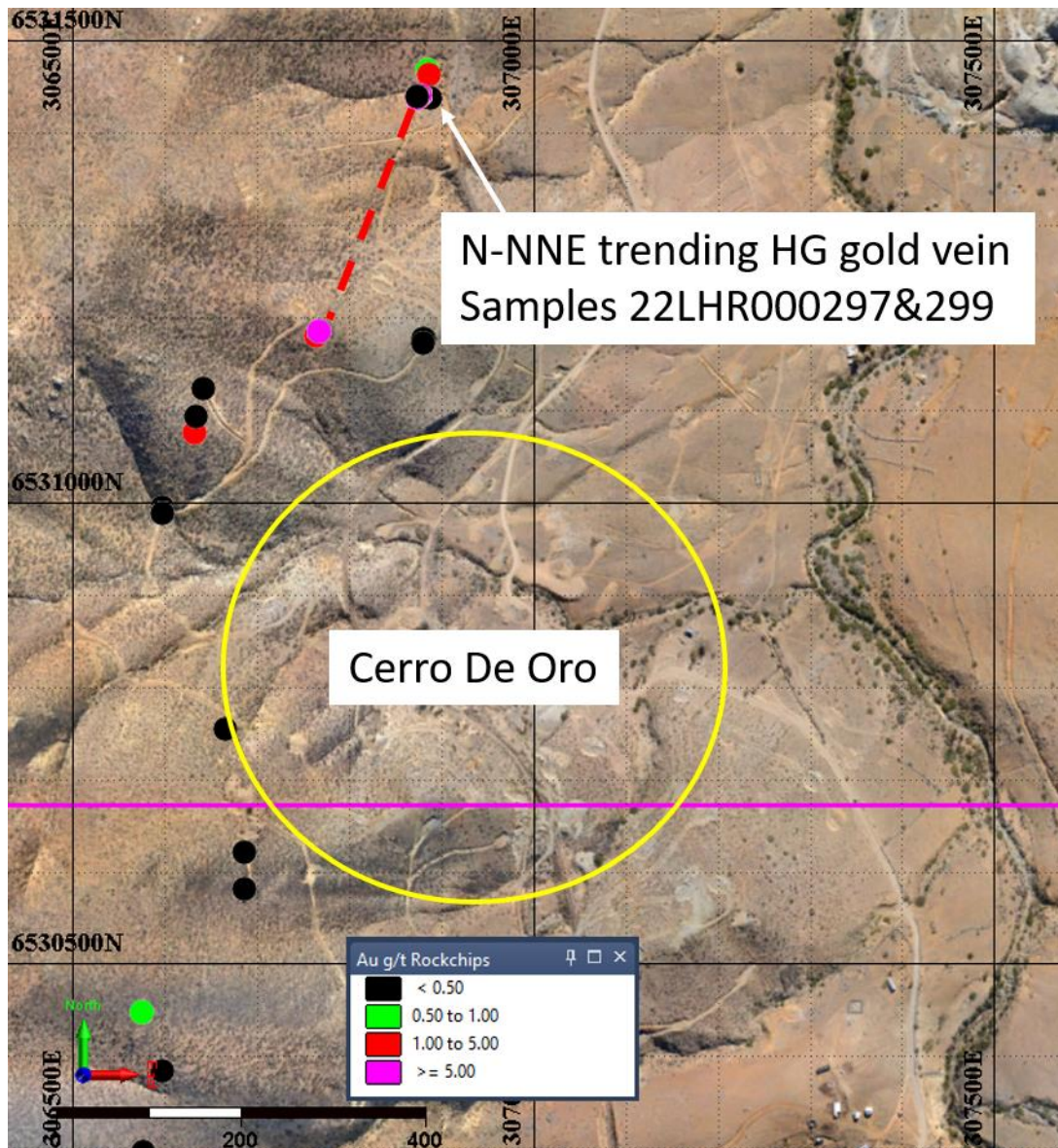


Abbildung 3: Entnahmestellen der hochgradigen Goldproben nördlich der Ressource Cerro De Oro

Die Gesteinssplitter mit hohen Goldgehalten stammen aus einem Erzgang 500 m nördlich von Cerro de Oro. Hier fand neuerlich eine Begehung statt und es wurden fünf Proben entnommen, vor Ort zermahlen und einer Goldwäsche mittels Sichertrog („Pfanne“) unterzogen. Bei allen fünf Proben war ein sogenannter „Goldschweif“ im Sichertrog zu sehen.

Eine Probe etwa von der Größe einer halben Faust ergab einen 2,5 cm langen Goldschweif (Abbildung 5). Weitere methodische Probenahmen sind geplant, um den Erzgang im historischen Stollen genauer zu untersuchen.

Mehrere in Richtung Norden streichende und ostwärts einfallende Erzgänge wurden westlich von Ferrocarril beprobt und lieferten hohe Kupferwerte; die Entnahmestellen sind in der nachstehenden Abbildung 4 ersichtlich.

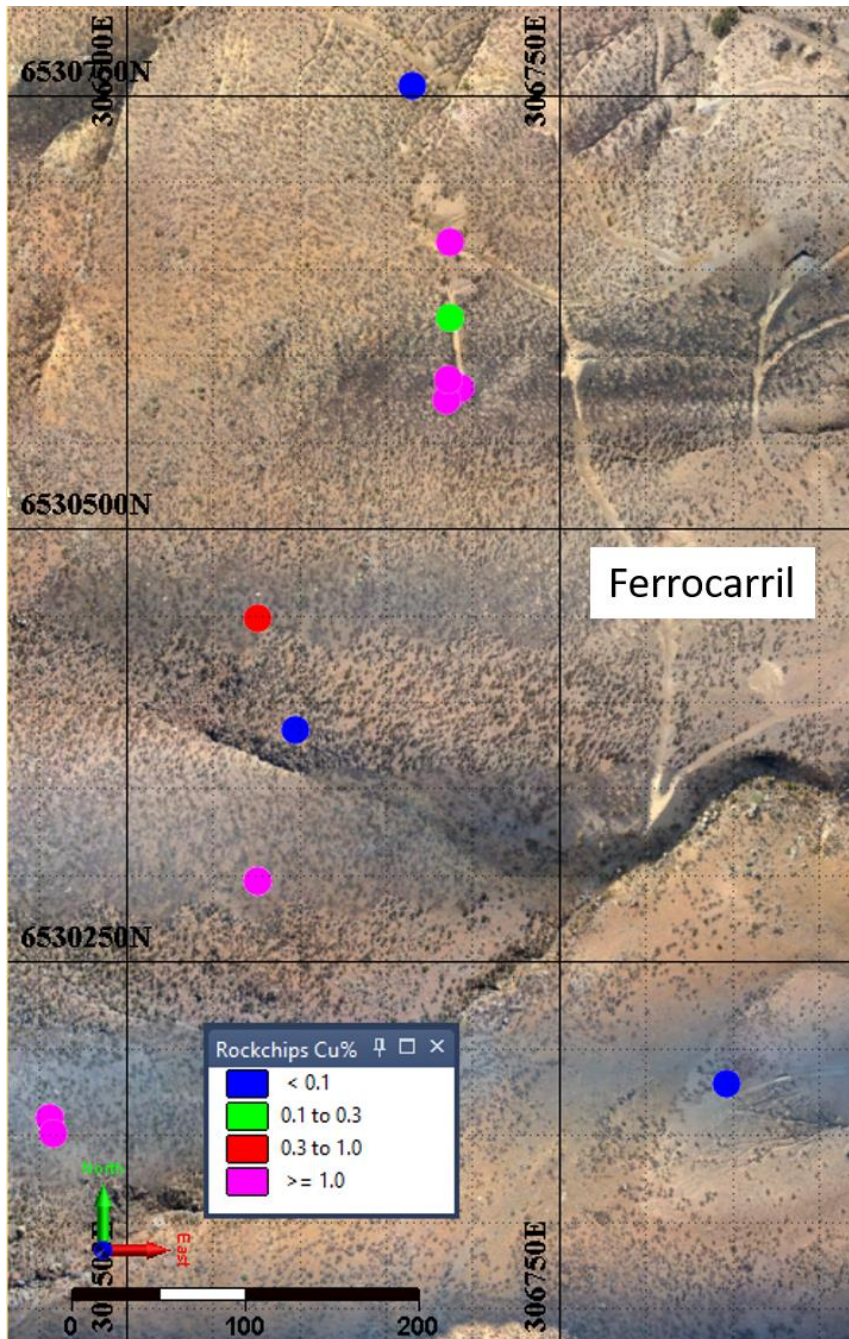


Abbildung 4: Hochgradige Kupfergänge bei Ferrocarril



Abbildung 5: „Goldschweif“ im Sichertrog (Nähe Proben 22LHR000297 und 299)

Im Rahmen der laufenden Qualitätskontrolle fügt das Unternehmen jeder Probenlieferung an das Labor regelmäßig Standard- und Leerproben hinzu. Bei der Datenauswertung der gewonnenen Gesteinssplinterproben gab es im Hinblick auf die ALS-Laborwerte keinerlei Probleme.

Die Kartierungen und Probenahmen werden auch im Jahr 2023 fortgesetzt, um bessere Einblicke in die Erzgänge und Erzgangswärme zu gewinnen und so die Bohrstandorte genauer bestimmen zu können. Im Zuge der laufenden Exploration eröffnen sich immer mehr mögliche Zielbereiche für die Erweiterung der Kupfer-/Gold-/Molybdän-/Silberressourcen innerhalb der Konzessionsgebiete.

Vom Board für die Veröffentlichung freigegeben.

KONTAKT:

Für weitere Informationen zu diesem Update oder dem Unternehmen im Allgemeinen besuchen Sie bitte die Webseite www.shmining.com.au oder kontaktieren Sie das Unternehmen:

cosec@shmining.com.au

Telefon: +61 8 6144 0590

Hintergrundinformationen zu Southern Hemisphere Mining:

Southern Hemisphere Mining Limited ist ein erfahrener Rohstoffexplorer, der im südamerikanischen Staat Chile tätig ist. Das Land Chile ist als Kupferproduzent weltweit führend und gilt als eine der aussichtsreichsten Regionen für große neue Kupferentdeckungen der Welt. Zu den Projekten des Unternehmens zählen das Kupfer-Gold-Porphyrprojekt Llahuin und das Manganprojekt Los Pumas, die beide vom Unternehmen entdeckt wurden.

[Kupfer-Gold-Molybdänprojekt Llahuin: Gesamtheit der nachgewiesenen und angedeuteten JORC \(2004\)-konformen Ressourcen laut Marktinformation vom 18. August 2013.](#)

Ressourcen (Cutoff-Wert von 0,28 % Cu- Äquiv.)	Millionen Tonnen	Cu %	Au (g/t)	Mo %	Cu-Äquiv.*
<i>nachgewiesene R.</i>	112	0,31	0,12	0,008	0,42
<i>angedeutete R.</i>	37	0,23	0,14	0,007	0,37
<i>nachgewiesene & angedeutete R.</i>	149	0,29	0,12	0,008	0,41
<i>vermutete R.</i>	20	0,20	0,19	0,005	0,36
<i>nachg./ang./verm.R., gesamt</i>	169	0,28	0,128	0,008	0,40

Hinweis: *Kupferäquivalent („Cu-Äquiv.“): Die Kupferäquivalentberechnungen stellen den Gesamtmetallwert für jedes Metall dar, multipliziert mit dem Umrechnungsfaktor, aufsummiert und ausgedrückt in Prozent Kupferäquivalent. Bei diesen Ergebnissen handelt es sich ausschließlich um Explorationsergebnisse. Allfällige Verluste, zu denen es beim Abbau kommen könnte, wurden hier nicht berücksichtigt. Das Unternehmen ist der Ansicht, dass die in Betracht gezogenen Elemente ein angemessenes Gewinnungspotenzial haben, wie es in ähnlichen Minen mit mehreren Rohstoffen nachgewiesen wurde. Die verwendeten Umrechnungsfaktoren für Kupferäquivalente und die langfristigen Preisannahmen sind nachstehend angeführt:

Anmerkungen zur Kupferausbeute aus historischen Untersuchungen

- „Die Kupferausbeute schwankt zwischen 75 % Cu und 91 % Cu; der gewichtete Durchschnitt der Ergebnisse liegt bei 84 % Cu, was normalerweise aus wirtschaftlicher Sicht ein annehmbarer Wert ist“.
- „Die Goldausbeute schwankt zwischen 41 % Au und 57 % Au, was angesichts der relativ geringen Goldgehalte innerhalb der Lagerstätte den Erwartungen entspricht“.
- „Die während der Tests gewonnenen Flotationskonzentrate enthielten einen ressourcengewichteten Durchschnittsgehalt von 28 % Cu und 4,9 g/t Au. Außerdem waren geringe Mengen an verunreinigenden Materialien im Konzentrat enthalten. Da diese Versuche zur Festlegung von Parametern dienten und nicht optimiert wurden, zeigten die Ergebnisse gute Flotationsprozesseigenschaften.“

Formel für Kupferäquivalent = Cu % + Au (g/t) x 0,72662 + Mo % x 4,412 - Preisannahmen: Cu (3,40 \$/Pfund), Au (1.700 \$/Unze), Mo (15 \$/Pfund)

Ressourcen (Cutoff-Gehalt von 4 % Mn)	Millionen Tonnen	Mn %	SiO ₂ %	Fe ₂ O ₃ %	Al %	K %	P %
<i>nachgewiesene R.</i>	5,27	7,39	57,85	2,78	5,62	2,88	0,05
<i>angedeutete R.</i>	13,06	7,65	55	2,96	5,64	2,92	0,05
<i>nachgewiesene & angedeutete R.</i>	18,34	7,58	55,82	2,91	5,62	2,91	0,05
<i>vermutete R.</i>	5,39	8,59	51,44	2,72	5,49	2,69	0,06
Gesamt	23,73	7,81					

Metallurgische Untersuchungen haben ergeben, dass mit dem DMS-Verfahren Mangankonzentrate von über 38 % mit geringem Verunreinigungsgrad und hohem Siliziumertrag erzielt werden können.

Im Hinblick auf die vorgenannten Ressourcen bestätigt das Unternehmen, dass ihm keine neueren Informationen oder Daten bekannt sind, welche sich erheblich auf die in den Mitteilungen enthaltenen Informationen auswirken würden. Alle wesentlichen Annahmen und technischen Parameter in den Mitteilungen, auf welchen die Schätzungen in der relevanten Marktmitteilung basieren, sind nach wie vor gültig und haben sich nicht wesentlich geändert.

Stellungnahme des Sachverständigen:

Die in diesem Bericht enthaltenen Informationen zu den Ergebnissen der Kupfer- und Goldexploration in den Projekten des Unternehmens basieren auf Datenmaterial, das von Herrn Adam Anderson, einem Mitglied des Australasian Institute of Mining and Metallurgy sowie des Australian Institute of Geoscientists, zusammengestellt wurde. Herr Anderson hat ausreichende Erfahrungen, wie sie für den Mineralisierungstyp und die Art der hier betrachteten Lagerstätte sowie die von ihm durchgeführten Tätigkeiten wesentlich sind. Er verfügt somit über die entsprechenden Qualifikationen, die ihn zum Sachverständigen gemäß den einschlägigen australischen Richtlinien der Berichterstattung („Australasian Code for Reporting of Exploration Results, Mineral Resources and Ore Reserves“, Ausgabe 2012) befähigen. Herr Anderson ist für das Unternehmen als Berater tätig und stimmt zu, dass die auf seinen Informationen basierenden Angaben in einer der Form und dem Kontext entsprechenden Weise in den Bericht aufgenommen werden.

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte den Fachberichten und Pressemeldungen auf der Webseite des Unternehmens: www.shmining.com.au.

Link zur englischen Originalmeldung:

https://cdn-api.markitdigital.com/apiman-gateway/ASX/asx-research/1.0/file/2924-02656119-6A1145853?access_token=83ff96335c2d45a094df02a206a39ff4

Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung für den Inhalt, die Richtigkeit, die Angemessenheit oder die Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung auf www.sedar.com, www.sec.gov, www.asx.com.au oder auf der Firmenwebsite!